

[PDF] Der kleine Frst 2 - Adelsroman: Wo bist du, Adriana?

Der kleine Frst 2 - Adelsroman: Wo bist du, Adriana?

Von Viola Maybach

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #260058 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-19Erscheinungsdatum:
2014-08-19File Name: B00MUO11X4 | File size: 27.Mb

Von Viola Maybach : Der kleine Frst 2 - Adelsroman: Wo bist du, Adriana? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der kleine Frst 2 - Adelsroman: Wo bist du, Adriana?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
AdelsromanzeVon Anna-MariaDurch die tatkrftige Hilfe des kleinen Frsten wird sowohl die Ehre als auch die Liebe eines befreundeten Adelligen wieder hergestellt.und seine Unschuld bewiesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nette kleine Geschichte...Von Gabriele K.um Herz, Schmerz und dies und das. Nicht berwaltigend

aber doch so, dass es sich sehr gut als Bettlektre eignet.

Kurzbeschreibung Viola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen. Ich brauche Hilfe in der Kche, Frau Baronin, erklrte Marie-Luise Falkner. Die junge Frau, die ber die Kche von Schlo Sternberg herrschte, hatte Baronin Sofia von Kant um diese Unterredung gebeten. Eine gute zweite Kraft, die mir zur Hand geht. Allein schaffe ich die Arbeit einfach nicht mehr. Ich wei, Frau Falkner. Die Frage ist nur, wo wir eine gute Hilfskchin oder einen Hilfskoch finden sollen, erwiderte die Baronin seufzend. Sie wissen doch, wie schwierig es heutzutage ist, gutes und zuverlssiges Personal zu finden. Darf ich einen Vorschlag machen? Natrlich drfen Sie das, Frau Falkner. Haben Sie etwa schon jemanden im Auge? Nein, leider nicht. Aber Sie knnten es mir berlassen, mich umzuhren. Ich wrde Ihnen dann zu gegebener Zeit ein paar Vorschlge machen. Sie mssen sich nicht selbst darum kmmern, das wollte ich damit nur sagen. Ich wei ja, da Sie im Augenblick andere Dinge im Kopf haben. Marie-Luise senkte den Kopf mit den dunklen Locken, bei den letzten Worten hatte ihre Stimme angefangen zu zittern. Das ist in der Tat so, besttigte Sofia. Seit dem Tod meiner Schwester und meines Schwagers hat sich so vieles hier auf Sternberg verndert, da ich manchmal denke, wir werden es nie schaffen, wieder ein ganz normales Leben zu fhren. Und wenn ich mir den kleinen Frsten ansehe Sie verstummte, aber Marie-Luise wute auch so, was sie hatte sagen wollen. Der kleine Frst war Baronin Sofias Neffe Prinz Christian von Sternberg, der zuknftige Frst, der seine Eltern vor kurzem durch ein schreckliches Unglck verloren hatte.

Kurzbeschreibung Viola Maybach's Topseller. Alles beginnt mit einem Schicksalsschlag: Das Frstenpaar von Sternberg kommt bei einem Unglck ums Leben. Ihr einziger Sohn, der 15jhrige Christian, den jeder seit frhesten Kinderzeiten "Der kleine Frst" nennt, wird mit Erreichen der Volljhrigkeit die frstlichen Geschicke bernehmen mssen. Ich brauche Hilfe in der Kche, Frau Baronin, erklrte Marie-Luise Falkner. Die junge Frau, die ber die Kche von Schlo Sternberg herrschte, hatte Baronin Sofia von Kant um diese Unterredung gebeten. Eine gute zweite Kraft, die mir zur Hand geht. Allein schaffe ich die Arbeit einfach nicht mehr. Ich wei, Frau Falkner. Die Frage ist nur, wo wir eine gute Hilfskchin oder einen Hilfskoch finden sollen, erwiderte die Baronin seufzend. Sie wissen doch, wie schwierig es heutzutage ist, gutes und zuverlssiges Personal zu finden. Darf ich einen Vorschlag machen? Natrlich drfen Sie das, Frau Falkner. Haben Sie etwa schon jemanden im Auge? Nein, leider nicht. Aber Sie knnten es mir berlassen, mich umzuhren. Ich wrde Ihnen dann zu gegebener Zeit ein paar Vorschlge machen. Sie mssen sich nicht selbst darum kmmern, das wollte ich damit nur sagen. Ich wei ja, da Sie im Augenblick andere Dinge im Kopf haben. Marie-Luise senkte den Kopf mit den dunklen Locken, bei den letzten Worten hatte ihre Stimme angefangen zu zittern. Das ist in der Tat so, besttigte Sofia. Seit dem Tod meiner Schwester und meines Schwagers hat sich so vieles hier auf Sternberg verndert, da ich manchmal denke, wir werden es nie schaffen, wieder ein ganz normales Leben zu fhren. Und wenn ich mir den kleinen Frsten ansehe Sie verstummte, aber Marie-Luise wute auch so, was sie hatte sagen wollen. Der kleine Frst war Baronin Sofias Neffe Prinz Christian von Sternberg, der zuknftige Frst, der seine Eltern vor kurzem durch ein schreckliches Unglck verloren hatte.